

Zur Genealogia regum Francorum.

Von A. Rethfeld.

Als ich bei einer Arbeit über die Entstehung der Fuldischen Annalen auch die sogenannte Altaicher Handschrift in der Rathsbibliothek zu Leipzig näher untersuchte, fand ich auf dem letzten (50.) Blatt eine Handschrift zu der MG. SS. II, 312 Abschn. 4 von Pertz herausgegebenen Domus Carolingicae Genealogia, welche neuerdings (MG. SS. XIII, 247: Genealogia regum Francorum) von Waitz besser veröffentlicht ist. Dieser hat noch verschiedene andere Handschriften herangezogen und einen solchen Text hergestellt, dass der Text unserer Handschrift, welcher bedeutend besser und richtiger ist, als ihn die erste Herausgabe von Pertz bietet, nur in geringem Masse von jenem abweicht. Da jedoch diese Handschrift aus dem Altaicher Codex auch von Waitz nicht verglichen ist, so dürfte vielleicht eine Collation derselben zu dem von Waitz hergestellten Text neben einigen Bemerkungen über die Entstehungszeit und das Alter derselben, welches der Verfasser resp. der Schreiber am Schlusse ziemlich genau verräth, von einigem Interesse sein.

Genealogia reg. Franc. MG. SS. XIII, 247.	Handschrift.
L. 14. Karlomannus.	Carlmannus.
„ 14. Austrifrantia.	Austrifracia.
„ 15. Lotharius.	Lutharius.
„ 16. cui prefuerat Theodericus.	cui praefatus Theodericus.
„ 16. Austrifrantiae.	Austrifraciae.
„ 16. prefuerat.	praefuerat.
„ 16. Theodebertus.	Theodepertus.
„ 17. prefuerat ipse.	praefuit ipse.
„ 17. Austrifrantiam.	Austrifraciam.
„ 19. Austrifrantia.	Austrifracia.
„ 20. Ansigisus.	Iangisus.
„ 20. Arnulfi.	Arnolfi.
„ 24. Piletrudem.	Plectrudem.